

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Bundesbahnen.

Periodische Stellenausschreibung.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1906 werden hiermit sämtliche Stellen der schweizerischen Bundesbahnen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse der Generaldirektion oder der betreffenden Kreisdirektion einzureichen.

Anmeldetermin für sämtliche Stellen: **31. Januar 1906.**

Bern, den 4. Januar 1906.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung von I-Eisen.

Die Lieferung von zirka **60 Tonnen eiserner I-Träger** wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Angebotformulare sind bis und mit 18. Januar bei der unterfertigten **Amtsstelle** zu beziehen.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit **20. Januar 1906** der gleichen Stelle in Bern einzureichen.

Bern, den 10. Januar 1906.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Mehlankauf.

Über die Lieferung von reinem Weizen- oder Kernenmehl (à Fr. 25—26 per 100 kg.) pro 1906 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften und Angaben über Quanta können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote, unter Beigabe von Mustern, sind bis 20. Januar 1906 franko einzureichen an das

Festungsbureau Andermatt.

Periodische Stellenausschreibungen.

Infolge Ablaufs der ordentlichen Amtsdauer mit dem 31. März 1906 werden hiermit **sämtliche Stellen der schweizerischen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die jetzigen Inhaber werden ohne weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen unter genauer Bezeichnung der Stelle, um welche sie sich bewerben, schriftlich und in Begleit allfälliger Zeugnisse den betreffenden Departementen oder Verwaltungsabteilungen einzureichen.

Anmeldungsstermin für sämtliche Stellen: 14. Januar 1906.

Bern, den 24. Dezember 1905.

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:

Schweiz. Bundeskanzlei.

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro 1906** folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. **Bern und Wallenstadt:** Brot und Fleisch.
- b. **Basel und Bellinzona:** Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.
- c. **Brugg:** Brot, Fleisch, Heu und Stroh.

Mit dem Lieferungsvertrag um Brot für den Waffenplatz **Bern** wird ein Backvertrag verbunden; außer dem Brotpreise ist in der Eingabe daher auch der Backlohn für 100 kg. Mehl, bzw. 138 kg. Brot anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum **13. Januar 1906** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 29. Dezember 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Zimmer-, Spengler- und Holzzementdacharbeiten**, sowie die Lieferung der **Bauschmiedearbeiten** für einen größeren Magazinbau oberhalb dem Dorfe Morcles (Kanton Waadt) werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können von **schweizerischen Bauunternehmern** und Lieferanten vom 3. bis und mit 17. Januar 1906 in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, sowie auf dem eidg. Baubureau in St. Maurice (Kanton Wallis), eingesehen und die Angebot-formulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit **18. Januar 1906** der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1905.

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

- Vakante Stelle:** Hauswart im Physikgebäude.
Erfordernisse: Ausweise über Dienstverrichtungen in ähnlicher Stellung.
Besoldung: Fr. 2000 bis 2800, inkl. Dienstwohnung veranschlagt zu Fr. 600.
Anmeldungstermin: bis 27. Januar 1906.
Anmeldung an: den Präsidenten des schweiz. Schulrates, Polytechnikum Zürich.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle:	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Chiasso-Bahnhof P. V.
Erfordernisse:	Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin:	13. Januar 1906.
Anmeldung an:	Zolldirektion Lugano.

Vakante Stelle:	Einnehmer beim Nebenzollamt in Massagno.
Erfordernisse:	Genügende allgemeine Bildung.
Besoldung:	Bis Fr. 1500.
Anmeldungstermin:	13. Januar 1906.
Anmeldung an:	Zolldirektion Lugano.

Die im Laufe dieses Jahres zu besetzenden **Gehülfenstellen II. Klasse bei der eidgenössischen Zollverwaltung** werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige allgemeine Bildung, geläufige schöne Handschrift, Gewandtheit im Rechnen, Kenntniss von mindestens zwei schweizerischen Landessprachen, körperliche Tauglichkeit, namentlich auch hinsichtlich Sehschärfe und Gehör, und guter Leumund. Den Vorzug erhalten solche Bewerber, welche höhere Mittelschulen (Gymnasien, Industrieschulen etc.) besucht haben, oder deren bisherige Betätigung auf merkantilen Gebieten besondere Eignung für den Zolldienst voraussetzen lässt.

Es können nur Schweizerbürger berücksichtigt werden, welche das handlungsfähige Alter erreicht, jedoch das 30. Altersjahr noch nicht überschritten und, wenn militärpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben.

Um sich über ihren Bildungsgrad auszuweisen, haben diejenigen Kandidaten, deren Anstellung in Frage kommen kann, eine Prüfung zu bestehen. Die Abhaltung solcher Prüfungen richtet sich nach dem Personalbedarf.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf 6 Monate mit Fr. 140 monatlicher Besoldung. Nach Absolvierung der Probezeit kann definitive Wahl durch den Bundesrat erfolgen, vorausgesetzt, daß Leistungen und Verhalten in jeder Hinsicht befriedigt haben, und daß nicht sonstige Gründe der Wahl entgegenstehen. Die Zollverwaltung behält sich jedoch ausdrücklich vor, probeweise angestellte Bewerber während oder nach Ablauf der Probezeit ohne weitere Entschädigung zu entlassen, wenn aus irgend einem Grunde die Eignung für den Zolldienst als nicht unbedingt vorhanden erachtet wird.

Der Anfangsgehalt bei definitiver Anstellung als Zollgehülfe II. Klasse beträgt Fr. 2000, mit gesetzlichem Maximum von Fr. 3500. Für Bewerber mit abgeschlossenen akademischen Studien kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Anmeldungen, in wenigstens zwei Landessprachen abgefaßt, und in Begleit der nötigen Befähigungsausweise, eines Leumunds- und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, sowie des Militärdienstbüchleins werden ohne bestimmten Anmeldungstermin jederzeit von der unterzeichneten Stelle entgegengenommen.

Bern, den 3. Januar 1906.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Buchhalter-Kassier der Konstruktionswerkstätte Thun.
Erfordernisse:	Kaufmännische Bildung, Erfahrungen im Rechnungswesen. Beherrschung beider Hauptlandessprachen erwünscht.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin:	31. Januar 1906.
Anmeldung an:	Militärdepartement.
Bemerkung:	Amtskaution bis auf Fr. 15,000

Vakante Stelle: II. Adjunkt des I. Sekretärs des schweiz. Militärdepartements.

Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee und juristische Bildung.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1906.

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Unteroffizier des Materiellen (Elektrotechniker), in Dailly.

Erfordernisse: Technische und praktische Kenntnisse im Elektrizitätsfache. Befähigung zur Bedienung der elektrischen Zentralen und elektrischen Scheinwerfer.

Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.

Anmeldungstermin: 15. Januar 1906.

Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Eintritt: Sofort nach erfolgter Wahl.

Bemerkungen: Nähere Auskunft erteilt das Festungsbureau von St. Maurice in Lavey-Village.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenabteilung.

Vakante Stelle: Sekretär I. Klasse beim Inspektorat der Telegraphendirektion.

Erfordernisse: Theoretische und praktische Kenntnis der Telegraphie und Telephonie. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Kenntnis des Italienischen erwünscht.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5000.

Anmeldungstermin: 28. Januar 1906.

Anmeldung an: Telegraphendirektion in Bern.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III., eventuell II. Klasse bei der Materialverwaltung.
- Erfordernisse:** Gewandtheit in den Bureauarbeiten und im Rechnungswesen.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400, event. Fr. 2100 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 15. Januar 1906; Dienst Eintritt so bald wie möglich.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.
- Bemerkungen:** Vorlegung von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit. Bewerber, die im Holzgeschäft bewandert sind, erhalten den Vorzug.
-

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe III. Klasse beim Obergeringenieur.
- Erfordernisse:** Gewandtheit in den Bureauarbeiten, schöne Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungstermin:** 15. Januar 1906.
- Anmeldung an:** den Obergeringenieur des Kreises IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen, unter Vorlegung von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit.
- Bemerkungen:** Dienstantritt sobald als möglich.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Zwei Kanzlisten II. Klasse bei der Oberpostinspektion der Oberpostdirektion. (Die Bewerber sollten namentlich auch im Maschinenschreiben gewandt sein.) Anmeldung bis zum 23. Januar 1906 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Zwei Postcommis in Vevey. } Anmeldung bis zum 23. Jan.
3. Briefträgerchef in Vevey. } 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 23. Jan.
5. Bureaudiener und Packer in Langenthal. } 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Bureaudiener und Packer in Neuenburg. } Anmeldung bis zum 23. Jan.
7. Posthalter in Sonceboz (Bern). } 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
8. Unterbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 23. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel.
9. Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 23. Jan.
10. Postcommis in Schaffhausen. } 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 23. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
12. Posthalter und Briefträger in Maggia (Tessin). Anmeldung bis zum 23. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
13. Telegraphist in Maggia (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Januar 1906 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

-
1. Abwart bei der Oberpostdirektion. }
 2. Bureaudiener bei der Oberpostdirektion. }
 3. Heizergehülfe bei der Oberpostdirektion. } Anmeldung bis zum 16. Januar
 - (Die provisorischen Inhaber dieser drei Stellen werden als angemeldet betrachtet.) } 1906 bei der schweiz. Oberpostdirektion in Bern.
 4. Drei Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 16. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 5. Bureaudiener und Briefkastenleerer in Meiringen. } Anmeldung bis zum 16. Januar
 6. Briefträger in Thun. } 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 16. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 8. Unterbureauchef in Zürich. } Anmeldung bis zum 16. Januar
 9. Briefträger in Langnau (Zürich). } 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- | | |
|---|---|
| 10. Postcommis in St. Gallen. | } Anmeldung bis zum 16. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11. Briefträger in Mogelsberg (St. Gallen). | |
| 12. Briefträger in St. Georgen (St. Gallen). | |
| 13. Briefträger in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 16. Januar 1906 bei der Kreispostdirektion in Chur. | |

Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf einer Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung **schriftlich** bis spätestens den **1. Februar 1906** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 25 Jahre alt sein. Der Anmeldung, welche eine kurze Lebensbeschreibung und genaue Adresse des Bewerbers enthalten soll, sind beizulegen:

- a. der Geburts- oder Heimatschein;
- b. ein Sittenzeugnis;
- c. Zeugnisse über den bisherigen Bildungsgang.

Die Kandidaten haben in ihrer Anmeldung anzugeben, bei welchem Arzte sie sich in bezug auf ihre gesundheitlichen Verhältnisse untersuchen zu lassen wünschen, worauf die Kreispostdirektion jenem Arzte das postamtliche Formular für das Arztezeugnis übermitteln wird.

Außerdem haben sich die Bewerber später bei einer **Amtsstelle**, welche ihnen von der Kreispostdirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen. Allfällige Adreßänderungen sind der Kreispostdirektion, bei welcher sich der Bewerber angemeldet hat, mitzuteilen.

Verlangt wird unter anderem die Kenntnis wenigstens zweier National-^osprachen.

Mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse können **weibliche Bewerber auch diesmal nicht berücksichtigt werden.**

Betreffend den Ort der Verwendung, sowie den Zeitpunkt des Dienst-
antrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen freie Hand vor.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 4. Januar 1906.

Schweiz. Oberpostdirektion.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1906
Date	
Data	
Seite	124-132
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 778

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.